



Ausschreibung Bayerische Meisterschaften im Rollkunstlauf und Inline Artistic Rahmen - und Bambini – Wettbewerbe Schweinfurt 24.06.2016 - 26.06.2016

Organisation: Bayerischer Rollsport- und Inline-Verband e.V.
Veranstalter: Bayerischer Rollsport- und Inline-Verband e.V.
Ausrichter: ERV Schweinfurt e.V.
Austragungsort: Willy-Kaidel-Str. 3
97424 Schweinfurt
Lauffläche: 30 x 60 Meter – Beton
Leitung: Karolin Falz
Vorsitzende der Kunstlaufkommission im BRIV
Wertungsrichtereinteilung: Katja Hartenstein
Wertungsrichter Obmann BRIV
Rechenbüro: Peter Dürrschmidt
Stv. Vorsitzender der Kunstlaufkommission im BRIV

Wettbewerbe:

A1	Meisterklasse Damen	A2	Meisterklasse Herren
B1	Junioren Damen	B2	Junioren Herren
C1	Jugend Damen	C2	Jugend Herren
D1	Schüler A Mädchen	D2	Schüler A Jungen
E1	Schüler B Mädchen	E2	Schüler B Jungen
F1	Schüler C Mädchen	F2	Schüler C Jungen
G1	Schüler D Mädchen	G2	Schüler D Jungen

Rahmenwettbewerbe:

R1	Cup Mädchen	R2	Cup Jungen
R3	Nachwuchs Mädchen	R4	Nachwuchs Jungen
R5	Kunstläufer Mädchen	R6	Kunstläufer Jungen
R7	Fortgeschrittene Mädchen	R8	Fortgeschrittene Jungen
R9	Anfänger Mädchen	R10	Anfänger Jungen
IA1	Inline-Artistic Mädchen	IA2	Inline-Artistic Jungen

Bambini-Wettbewerbe:

BW1	Erststarter Mädchen	BW2	Erststarter Jungen
BW3	Freiläufer 1 Mädchen	BW4	Freiläufer 1 Jungen
BW5	Freiläufer 2 Mädchen	BW6	Freiläufer 2 Jungen
BW7	Minis 1 Mädchen	BW8	Minis 1 Jungen
BW9	Minis 2 Mädchen	BW10	Minis 2 Jungen

A1 Meisterklasse Damen
(Jahrgang 1996 und älter)

A2 Meisterklasse Herren
(Jahrgang 1996 und älter)

Bedingungen: Kunstläufer Pflicht/Kür im jew. Teilwettbewerb
Einzel- oder Kombinationsstart möglich

Pflicht: 4 Figuren, Auslosung einer Gruppe M1 – M 4

Figurengruppen:

M1:	20a/b	37a/b	38a/b	41a/b
M2:	21a/b	36a/b	39a/b	40a/b
M3:	22a/b	37a/b	38a/b	41a/b
M4:	23a/b	36a/b	39a/b	40a/b

Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sekunden

Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Vorgeschriebene Kurzkürelemente (Reihenfolge beachten!)

- a) Axel (doppelt oder dreifach), altern. einfach;
- b) Eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach);
- c) Sprungkombination aus mind. 3, höchstens 5 Sprüngen, davon mind. ein Sprung mit zwei oder mehr Umdrehungen (ohne einfachen Toeloop);
- d) Einzelpirouette der Kl. A der CIPA 6.10.01(s. Anhang);
- e) Pirouetten-Kombination mit zwei oder drei verschiedenen Positionen mit oder ohne Fußwechsel (Sitzpirouette mit beliebiger Kante muss enthalten sein) mindestens drei Umdrehungen in jeder Position; der Pirouetten-Eingang ist frei wählbar;
- f) Kreisschrittfolge gem. CEPA

Erläuterungen Kurzkür:

- I) Die Wiederholung einzelner Sprünge bzw. Pirouetten in der Sprung- bzw. Pirouetten-Kombination ist zulässig;
- II) Die Wiederholung misslungener oder das Zeigen zusätzlicher Elemente ist nicht erlaubt;
- III) Die Elemente müssen in folgender Reihenfolge gezeigt werden:

Sprungelement	a), b), oder c)
Sprungelement	a), b), oder c)
Pirouettenelement	d) oder e)
Sprungelement	a), b), oder c)
Schrittfolge	f)
Pirouettenelement	d) oder e)
- IV) Es darf max. ein akrobatisches Element im Programm gezeigt werden.

Vorgeschriebene Kürelemente:

- a) Mindestens zwei (2) verschiedene Schrittsequenzen (Kreis, Serpentine oder Diagonale);
- b) Sprünge der gleichen Art mit mehr als 1 Umdrehung dürfen nicht öfter als 3 Mal ausgeführt werden (falls 3x gezeigt, mind. 1x davon in Kombination) Ausnahme: Sprünge mit einer Umdrehung und weniger;
- c) Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein;
- d) Die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten, wenigstens eine davon muss eine Kombinationspirouette sein;
- e) Zwischen zwei (2) Pirouetten muss **zumindest einmal** je ein (1) Element aus den anderen beiden Elementkategorien gezeigt werden d.h. mindestens eine (1) Schrittsequenz sowie (und) mindestens ein (1) Sprungelement.
- f) Es darf max. ein (1) akrobatisches Element gezeigt werden.

B1

Junioren Damen
(Jahrgang 1997 und 1998)

B2

Junioren Herren

Bedingungen: Kunstläufer Pflicht/Kür im jew. Teilwettbewerb
Einzel- oder Kombinationsstart möglich

Pflicht: 4 Figuren, Auslosung einer Gruppe J1 –J 4

Figurengruppen:

J1:	20a/b	37a/b	31a/b	40a/b
J2:	21a/b	36a/b	38a/b	40a/b
J3:	22a/b	37a/b	31a/b	40a/b
J4:	23a/b	36a/b	38a/b	40a/b

Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sekunden

Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Vorgeschriebene Kurzkürelemente:

- a) Einzelsprung: Axel (einfach oder doppelt);
- b) Einge-tippter Sprung (doppelt oder dreifach);
- c) Sprungkombination aus mindestens drei (3), höchstens fünf (5) Sprüngen, davon mindestens ein (1) Sprung mit zwei (2) oder mehr Umdrehungen (ohne einfachen Toeloop);
- d) Einzelpirouette der Kl. A oder B der CIPA 6.10.01(s. Anhang)
- e) Pirouettenkombination mit zwei (2) oder drei (3) verschiedenen Positionen mit oder ohne Fußwechsel (Sitzpirouette mit beliebiger Kante muss enthalten sein), mindestens drei (3) Umdrehungen in jeder Position; der Pirouetten-Eingang ist frei wählbar
- f) Kreisschrittfolge gemäß CEPA

Erläuterungen Kurzkür: Analog zu A1/A2 Meisterklasse

Vorgeschriebene Kürelemente:

- a) Mindestens zwei (2) verschiedene Schrittsequenzen; (Kreis, Serpentine oder Diagonale)
- b) Sprünge der gleichen Art mit mehr als 1 Umdrehung dürfen nicht öfter als 3 Mal ausgeführt werden (falls 3x gezeigt, mind. 1x davon in Kombination) Ausnahme: Sprünge mit einer Umdrehung und weniger;
- c) Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein;
- d) Wenigstens zwei Pirouetten, wenigstens eine davon muss eine Kombinationspirouette sein.
- e) Zwischen zwei (2) Pirouetten muss **zumindest einmal** je ein (1) Element aus den anderen beiden Elementkategorien gezeigt werden d.h. mindestens eine (1) Schrittsequenz sowie (und) mindestens ein (1) Sprungelement.
- f) Es darf max. ein (1) akrobatisches Element gezeigt werden.

C1 **Jugend Damen** **C2** **Jugend Herren**
(Jahrgang 1999 und 2000)

Bedingungen: Kunstläufer Pflicht/Kür im jew. Teilwettbewerb
Einzel- oder Kombinationsstart möglich

Pflicht: 4 Figuren, Auslosung einer Gruppe Jd1 –Jd 4

Figurengruppen:

Jd1:	20a/b	33a/b	16a	36a/b
Jd2:	21a/b	32a/b	17a	29a/b
Jd3:	22a/b	33a/b	17a	36a/b
Jd4:	23a/b	32a/b	30a/b	29a/b

Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sekunden

Kür: 4:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Vorgeschriebene Kurzkürelemente:

- a) Einzelsprung: Rittberger (doppelt, ohne Stopper) oder Axel (doppelt) alternativ Axel (einfach);
- b) Eingetippter Sprung (doppelt);
- c) Sprungkombination aus mindestens drei (3) höchstens fünf (5) Sprüngen davon mindestens ein (1) Sprung mit zwei (2) oder mehr Umdrehungen (ohne einfachen Toeloop);
- d) Einzelpirouette: Inverted o. Hacke (vorw. od. rückw.) mind. drei (3) Umdrehungen; alternativ Waage va, ra oder re (mindestens drei (3) Umdrehungen);
- e) Pirouettenkombination mit mind. zwei (2) Kanten- o. Positionswechseln

mit o. ohne Fußwechsel (Sitzpirouette mit beliebiger Kante muss enthalten sein), mind. drei (3) Umdrehungen in jeder Position, Pirouetten-Eingang und -Ausgang sind frei wählbar;

f) Kreis-Schrittfolge gemäß CEPA-Reglement;

Erläuterungen Kurzkür: Analog zu A1/A2 Meisterklasse

Vorgeschriebene Kürelemente:

- a) Mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen; (Kreis, Serpentine oder Diagonale)
- b) Sprünge der gleichen Art mit mehr als 1 Umdrehung dürfen nicht öfter als 3 Mal ausgeführt werden (falls 3x gezeigt, mind. 1x davon in Kombination) Ausnahme: Sprünge mit einer Umdrehung und weniger;
- c) Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein;
- d) Wenigstens zwei Pirouetten, wenigstens eine davon muss eine Kombinationspirouette sein;
- e) Zwischen zwei (2) Pirouetten muss **zumindest einmal** je ein (1) Element aus den anderen beiden Elementskategorien gezeigt werden, d.h. mindestens eine (1) Schrittsequenz sowie (und) mindestens ein (1) Sprungelement.
- f) Doppelrittberger (einzeln oder in Kombination)
- g) Toeloop mit mind. einer (1) Umdrehung (einzeln oder in Kombination).
- h) Es darf maximal ein (1) akrobatisches Element gezeigt werden.

D1 **Schüler A Mädchen** **D2** **Schüler A Jungen**
(Jahrgang 2001 und 2002)

Bedingungen: Kunstläufer Pflicht/Kür im jew. Teilwettbewerb
Einzel- oder Kombinationsstart möglich

Pflicht: 4 Figuren, Auslosung einer Gruppe A1 – A4

Figurengruppen:

A1:	13a	19a/b	15a	20a/b
A2:	18a/b	21a/b	30a/b	28a/b
A3:	19a/b	22a/b	16a	28a/b
A4:	13a	18a/b	30a/b	23a/b

Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sekunden

Kür: 3:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Vorgeschriebene Kurzkürelemente:

- a) Einzelsprung: Axel (einfach oder doppelt);
- b) Eingetippter Sprung (doppelt);
- c) Sprungkombination aus mind. drei (3) und höchstens fünf (5) Sprüngen,

- davon mind. ein (1) Sprung mit zwei (2) oder mehr Umdrehungen (ohne einfachen Toeloop);
- d) Einzelpirouette: Inverted o. Hacke (vorw. od. rückw.) mind. drei (3) Umdrehungen; alternativ Waage va, ra oder re (mindestens drei (3) Umdrehungen);
 - e) Pirouettenkombination mit mind. zwei (2) Kanten- o. Positionswechseln mit o. ohne Fußwechsel (Sitzpirouette mit beliebiger Kante muss enthalten sein), mind. drei (3) Umdrehungen in jeder Position, Pirouetten-Eingang und -Ausgang sind frei wählbar;
 - f) Kreis-Schrittfolge gem. CEPA

Erläuterungen Kurzkür: Analog zu A1/A2 Meisterklasse

Vorgeschriebene Kürelemente:

- a) Mindestens eine (1) Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale
- b) Anzahl der Sprungelemente: maximal sechs (6);
Sprünge der gleichen Art mit mehr als 1 Umdrehung dürfen nicht öfter als 3 Mal ausgeführt werden (falls 3x gezeigt, mind. 1x davon in Kombination) Ausnahme: Sprünge mit einer (1) Umdrehung und weniger;
- c) Doppeltrittberger (einzeln oder in Kombination)
- d) Toeloop mit mind. einer (1) Umdrehung (einzeln oder in Kombination).
- e) Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein;
- f) Mindestens zwei Pirouetten, wenigstens eine davon muss eine Kombinationspirouette sein;
- g) Zwischen zwei (2) Pirouetten muss zumindest einmal je ein (1) Element aus den anderen beiden Elementkategorien gezeigt werden, d.h. mind. eine (1) Schrittsequenz sowie (und) mindestens ein (1) Sprungelement;
- h) Es darf maximal ein Dreifachsprung gezeigt werden.
- i) Es darf maximal ein (1) akrobatisches Element gezeigt werden.

E1	Schüler B Mädchen Jahrgang 2003 und 2004)	E2	Schüler B Jungen
-----------	---	-----------	-------------------------

Bedingungen: Kunstläufer Pflicht/Kür im jew. Teilwettbewerb
Einzel- oder Kombinationsstart möglich

Pflicht: 4 Figuren, Auslosung
von nur 3 Figuren einer Gruppe B1 – B2 (ausgen. Schlinge)

Figurengruppen:

B1:	19a/b	22a/b	16a	13a
B2:	18a/b	23a/b	30a/b	12a

Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sekunden

Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Vorgeschriebene Kurzkürelemente:

- a) Einzelsprung: Axel (einfach);
- b) Ingetippter Sprung doppelt;
- c) Sprungkombination aus drei (3) Sprüngen, höchstens doppelt, davon ein Doppel-Salchow;
- d) Eingeschleuderte Waage vorw. ausw., mindestens drei Umdrehungen, Ausgang aufrecht vorwärts auswärts; alternativ Sitzpirouette re (mind. drei (3) Umdrehungen)
- e) Rückwärtswaage, mindestens drei Umdrehungen, Pirouetten-Eingang amerikanisch ohne Fuß- und ohne Kantenwechsel zwischen Dreier und Pirouette, Pirouetten-Ausgang aufrecht ra;
- f) Kreis-Schrittfolge gemäß CEPA

Erläuterungen Kurzkür: Analog zu A1/A2 Meisterklasse, jedoch ohne Beachtung der Reihenfolge

Vorgeschriebene Kürelemente:

- a) Mindestens eine (1) Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen (1) "loop step" sowie zusätzlich mind. drei (3) unmittelbar hintereinander ausgeführte Gegendreier sowie zusätzlich mind. eine (1) Wende oder Gegenwende enthalten muss;
- b) Eine Spiral-/Arabeskensequenz in Serpentinform mit mind. zwei (2) verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei (2) deutlichen Bögen;
- c) Sprünge (maximal zwei (2) Umdrehungen erlaubt) der gleichen Art und Umdrehungszahl dürfen nicht öfter als dreimal ausgeführt werden; Ausnahme: Sprünge mit einer Umdrehung und weniger
- d) Erlaubte Sprünge:
Maximal 12 Einzelsprünge mit maximal zwei Umdrehungen, davon maximal zwei (2) Sprungkombinationen mit je mindestens zwei (2) und maximal fünf (5) Sprüngen.
Nicht erlaubt: Doppel-Axel und Dreifachsprünge
- e) Doppel-Rittberger, ohne Stopper, mindestens auf vorwärts;
- f) Toeloop (einfach oder doppelt) einzeln oder in Kombination;
- g) Lutz (einfach oder doppelt) einzeln o. in Kombination von der Außenkante
- h) Alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein (erlaubte Sprünge siehe "d");
- i) Wenigstens zwei Pirouetten, maximal drei Pirouetten, wenigstens eine davon muss eine Kombinationspirouette sein; erlaubte Pirouetten: Stand-, Sitz-, Waagepirouetten, (nicht erlaubt: Broken Ankle);
- j) Zwischen zwei (2) Pirouetten muss zumindest einmal je ein (1) Element aus den anderen beiden Elementkategorien gezeigt werden, d.h. mind. eine (1) Schrittsequenz sowie (und) mindestens ein (1) Sprungelement;
- k) Es darf maximal ein (1) akrobatisches Element gezeigt werden.

F1	Schüler C Mädchen (Jahrgang 2005 und 2006)	F2	Schüler C Jungen
-----------	--	-----------	-------------------------

Bedingungen: Kunstläufer Pflicht/Kür im jew. Teilwettbewerb
Einzel- oder Kombinationsstart möglich

Pflicht: 3 Figuren, Auslosung einer Gruppe C1 – C2

Figurengruppen:

C1:	3a	28a	15a
C2:	4a	28b	14a

Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Vorgeschriebene Kürelemente:

- a) Mindestens eine Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen (1) "loop step" sowie zusätzlich mindestens drei (3) unmittelbar hintereinander ausgeführte Gegendreier enthalten muss;
- b) Eine Spiral-/Arabeskensequenz in Serpentinform mit mind. zwei (2) verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei (2) deutlichen Bögen;
- c) Sprünge der gleichen Art und Umdrehungszahl dürfen nicht öfter als dreimal ausgeführt werden;
Ausnahme: Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger;
- d) Erlaubte Sprünge:
Maximal 10 Einzelsprünge mit maximal einer Umdrehung, Axel einfach, Doppel-Toeloop und Doppel-Salchow, davon maximal zwei (2) Sprungkombinationen mit je mindestens zwei (2) und maximal fünf (5) Sprüngen, die Sprungkombinationen müssen verschieden sein;
- e) Toeloop (einfach oder doppelt) einzeln oder in Kombination;
- f) Lutz (einfach) von der Außenkante, einzeln o. in Kombination;
- g) Mindestens zwei und maximal drei Pirouetten, wenigstens eine davon muss eine Kombinationspirouette sein,
erlaubte Pirouetten: Stand-, Sitz-, Waagepirouetten
nicht erlaubt: Broken Ankle, Hacke oder Inverted;
Maximal eine Pirouettenkombination erlaubt;
- h) Zwischen zwei (2) Pirouetten muss **zumindest einmal** je ein (1) Element aus den anderen beiden Elementkategorien gezeigt werden, d.h. mindestens eine (1) Schrittsequenz sowie (und) mindestens ein (1) Sprungelement;
- i) Es darf maximal ein (1) akrobatisches Element gezeigt werden.

G1	Schüler D Mädchen (Jahrgang 2007, 2008 und 2009)	G2	Schüler D Jungen
-----------	--	-----------	-------------------------

Bedingungen: Mindestens Figurenläufer
Nur Kombinationsstart möglich (Wertung erfolgt einzeln)

Pflicht: 2 Figuren, Auslosung einer Gruppe D1 – D2

Figurengruppen:

D1:	3a	9b
D2:	4a	9a

Kür: 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Vorgeschriebene Kürelemente:

- a) Mindestens eine Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen (1) "loop step" sowie zusätzlich mindestens drei (3) unmittelbar hintereinander ausgeführte Gegendreier enthalten muss;
- b) Eine Spiral-/Arabeskensequenz in Serpentinform mit mind. zwei (2) verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei (2) deutlichen Bögen;
- c) Ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), auch Sprünge mit einer (1) Umdrehung oder weniger, darf nicht öfter als drei (3) Mal in der gesamten Kür ausgeführt werden (Eine Kombination aus mind drei (3) und maximal fünf (5) Rittbergern ist zulässig und gilt als ein Rittberger);
- d) Toeloop (einfach) einzeln oder in Kombination;
- e) Lutz (einfach) von der Außenkante, einzeln oder in Kombination;
- g) Erlaubte Sprünge:
Maximal 10 Einzelsprünge mit maximal einer Umdrehung, Axel einfach, davon maximal zwei Sprungkombinationen (mindestens zwei (2) und höchstens fünf Sprünge), die Sprungkombinationen müssen verschieden sein;
- h) Die Kür enthält wenigstens zwei (2) und maximal drei (3) Pirouetten, es kann eine Kombinationspirouette (maximal eine (1) Kombination erlaubt) gezeigt werden.
Erlaubte Pirouetten: Stand-, Sitz-, Waagepirouetten
nicht erlaubt: Broken Ankle, Hacke oder Inverted;
- i) Zwischen zwei (2) Pirouetten muss zumindest einmal je ein (1) Element aus den anderen beiden Elementkategorien gezeigt werden d.h. mindestens eine (1) Schrittsequenz sowie (und) mindestens ein (1) Sprungelement;
- j) Es darf maximal ein (1) akrobatisches Element gezeigt werden.

Höchstpunktzahlen

Meisterklasse bis Schüler A

Einzellauf - Kombination - 4 Pflichtfiguren

Pflicht:	80 = 50 %	Multiplikator 2
Kurzkür:	20 = 12,5 %	Multiplikator 1
Kür:	60 = 37,5 %	Multiplikator 3
Gesamt:	160 = 100 %	Kombination

Schüler B

Einzellauf - Kombination - 3 Pflichtfiguren

Pflicht:	60 = 50 %	Multiplikator 2
Kurzkür:	15 = 12,5 %	Multiplikator 0,75
Kür:	45 = 37,5 %	Multiplikator 2,25
Gesamt:	120 = 100 %	Kombination

Schüler C

Einzellauf - Kombination - 3 Pflichtfiguren

Pflicht:	30 = 50 %	Multiplikator 1
Kür:	30 = 50 %	Multiplikator 1,5
Gesamt:	60 = 100 %	Kombination

Schüler D

Einzellauf - Kombination - 2 Pflichtfiguren

Pflicht:	20 = 50 %	Multiplikator 1
Kür:	20 = 50 %	Multiplikator 1
Gesamt:	40 = 100 %	Kombination

Rahmenwettbewerbe

R1	Cup Mädchen (Jahrgang 2002 und älter)	R2	Cup Jungen	
Bedingungen:	Kunstläufer Pflicht oder Kür Einzel- oder Kombinationsstart möglich			
Pflichtfiguren:	Gruppe 1	20a/b	19a/b	30a
	Gruppe 2	22a/b	18a/b	30b
Kür:	3:00 Minuten +/- 10 Sekunden			

Kürelemente:

Höchstschwierigkeiten: Alle Sprünge und Pirouetten
 Eine (1) Spiral-/Arabeskensequenz in Serpentinform mit mindestens zwei (2) verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei (2) deutlichen Bögen. Mindestens eine (1) der Arabesken muss für mindesten 6 Sekunden gehalten werden.
 Mindestens eine (1) Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen (1) "loop-step" und mindestens drei (3) hintereinander ausgeführten Gegendreier enthalten muss.
 Mindestens zwei (2) Pirouetten, wenigstens eine davon muss eine Pirouetten-Kombination sein, die eine Sitzpirouette enthält.
 Lutz von der Außenkante (einfach oder doppelt) einzeln oder in Kombination
 Ein Sprung der gleichen Art (Typ u. Umdrehungszahl) darf nicht öfters als zwei Mal in der ganzen Kür ausgeführt werden.
 Maximal zwei Sprungkombinationen mit mind. zwei und maximal fünf Sprüngen. Die Kombinationen müssen verschieden sein.

R3	Nachwuchs Mädchen (Jahrgang 2003 und 2004)	R4	Nachwuchs Jungen
-----------	--	-----------	-------------------------

Bedingungen: Kunstläufer Pflicht oder Kür
 Einzel- oder Kombinationsstart möglich

Pflichtfiguren:	Gruppe 1	10	19a/b	14
	Gruppe 2	11a	22a/b	15

Kür: 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Kürelemente:

Höchstschwierigkeiten:
 Sprünge: Axel, Doppel-Salchow, Doppel-Toeloop;
 Pirouetten: Alle Stand- und Sitzpirouetten, Waage va, Waage ra , Waage re, auch in Kombination;
 Eine (1) Spiral-/Arabeskensequenz in Serpentinform mit mindestens zwei (2) verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei (2) deutlichen Bögen. Mindestens eine (1) der Arabesken muss für mindesten 6 Sekunden gehalten werden.
 Mindestens eine (1) Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen (1) "loop-step" und mindestens drei (3) hintereinander ausgeführten Gegendreier enthalten muss.
 Mindestens zwei (2) Pirouetten, wenigstens eine davon muss eine Pirouetten-Kombination sein, die eine Sitzpirouette enthält.
 Lutz von der Außenkante einzeln oder in Kombination

Ein Sprung der gleichen Art (Typ u. Umdrehungszahl) darf nicht öfters als zwei Mal in der ganzen Kür ausgeführt werden.
Maximal zwei Sprungkombinationen mit mind. zwei und maximal fünf Sprüngen. Die Kombinationen müssen verschieden sein.

R5	Kunstläufer Mädchen (Jahrgang 2006 und älter)	R6	Kunstläufer Jungen	
Bedingungen:	Kunstläufer Pflicht und/oder Kür (ein erfolgreich abgelegter Test ausreichend für gesamten Wettbewerb) Einzel- oder Kombinationsstart möglich			
Pflichtfiguren:	Gruppe 1	3 4	8a/b 9a/b	28a/b 28a/b
Kür:	2:30 Minuten +/- 10 Sekunden			
Kürelemente:	<p>Höchstschwierigkeiten: Sprünge: Sprünge mit maximal eineinhalb (1,5) Umdrehungen (d.h. maximal Axel einfach); Pirouetten: Alle Stand- und Sitzpirouetten, Waage va, Waage ra (auch in Kombination); Maximal eine (1) Pirouettenkombination; Eine (1) Spiral-/Arabeskensequenz in Serpentinform mit mindestens zwei (2) verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei (2) deutlichen Bögen. Mindestens eine (1) der Arabesken muss für mindesten 6 Sekunden gehalten werden. Mindestens eine (1) Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen (1) "loop-step" und mindestens drei (3) hintereinander ausgeführten Gegendreier enthalten muss. Mindestens zwei (2) Pirouettenelemente; Mindestens eine Pirouette muss eine Sitzpirouette sein/enthalten</p>			
R7	Fortgeschrittene Mädchen (Jahrgang 2004 und älter)	R8	Fortgeschrittene Jungen	
Bedingungen:	Figurenläufer nur Kombinationsstart möglich			
Pflicht:	Gruppe 1	3	9a/b	
Kür:	2:30 Minuten +/- 10 Sekunden			
Kürelemente:	<p>Freie Elemente zur Musik. Höchstschwierigkeiten*: alle einfachen Sprünge, ausschließlich Axel, maximal zwei (2) Sprungkombinationen.</p>			

Eine (1) Spiral-/Arabeskensequenz in Serpentinform mit mindestens zwei (2) verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei (2) deutlichen Bögen. Mindestens eine (1) der Arabesken muss für mindesten 6 Sekunden gehalten werden. Mindestens eine (1) Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen "loop-step" und mindestens drei (3) hintereinander ausgeführte Gegendreier enthalten muss. Mindestens zwei (2) Pirouetten, (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waage va und Waage ra erlaubt) mindestens eine (1) davon muss eine Sitzpirouette sein.

R9	Anfänger Mädchen (Jahrgang 2005 und 2006)	R10	Anfänger Jungen
Bedingungen:	Figurenläufer nur Kombinationsstart möglich		
Pflicht:	Gruppe 1	3	9a/b
Kür:	2:30 Minuten +/- 10 Sekunden		
Kürelemente:	<p>Freie Elemente zur Musik. Höchstschwierigkeiten*: alle einfachen Sprünge, ausschließlich Axel, maximal zwei (2) Sprungkombinationen. Eine (1) Spiral-/Arabeskensequenz in Serpentinform mit mindestens zwei (2) verschiedenen Arabesken (Spielbeinknie über Hüfte) über die gesamte Längsachse der Lauffläche und mindestens die Hälfte der Querachse mit mindestens zwei (2) deutlichen Bögen. Mindestens eine (1) Schrittfolge aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, die einen (1) "loop-step" und mindestens drei (3) hintereinander ausgeführte Gegendreier enthalten muss. Mindestens zwei (2) Pirouetten, (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waage va und Waage ra erlaubt) mindestens eine (1) davon muss eine Sitzpirouette sein.</p> <p>* Höchstschwierigkeiten: müssen nicht gezeigt werden! Ausnahme: Pirouetten: vorgeschriebene Umdrehungszahlen: Stand- und Sitzpirouetten mindestens drei Umdrehungen auch in Kombination. Waage-Pirouetten mindestens zwei Umdrehungen (auch in Kombination). Schwierigere als die erlaubten Elemente werden mit 0,5 Pkt. Abzug pro Element in der A-Note bestraft.</p>		

IA1	Inline-Artistic Mädchen (Jahrgang 2003 und älter)	IA2	Inline-Artistic Jungen
------------	---	------------	-------------------------------

Bedingungen: keine Testanforderungen

Kurzkür: 2:15 Minuten +/- 5 Sekunden

Kür: 3:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Vorgeschriebene Kurzkürelemente:

Gemäß CEPA Rule 140:

Reihenfolge analog Wettbewerb A1 Meisterklasse

- a) Einzelsprung: Axel, einfach oder doppelt;
- b) Eingetippter Sprung (einfach oder doppelt);
- c) Sprungkombination aus mindestens drei (3) und maximal fünf (5) Sprüngen mit mindestens einem (1) Doppelsprung, höchstens Doppelsprünge (ohne Doppel-Axel);
- d) Einzelpirouette aus Waage-Pirouette nach Wahl oder Sitzpirouette nach Wahl;
- e) Pirouetten-Kombination mit zwei (2) oder drei (3) verschiedenen Positionen mit oder ohne Fußwechsel (Sitzpirouette mit beliebiger Kante muss enthalten sein) mindestens drei (3) Umdrehungen in jeder Position; Pirouetten-Ein- und Ausgang sind frei wählbar;
- f) Kreis-Schrittfolge gemäß CEPA;

Erläuterungen Kurzkür: Analog Meisterklasse A1 bzw. A2

Vorgeschriebene Kürelemente:

Analog Meisterklasse A1 bzw. A2

Höchstpunktzahlen

Cup bis Kunstläufer

Einzellauf - Kombination - 3 Pflichtfiguren

Pflicht:	30= 50%	Multiplikator 1
Kür:	30= 50%	Multiplikator 1,5
Gesamt:	60=100%	Kombination

Fortgeschrittene und Anfänger

Einzellauf - Kombination - 2 Pflichtfiguren

Pflicht:	20= 50%	Multiplikator 1
Kür:	20= 50%	Multiplikator 1
Gesamt:	40=100%	Kombination

Bambini-Wettbewerbe

Erststarter (Jahrgänge 2005 und älter)

Bedingungen:	Mindestens - und höchstens Freiläufer (bisher kein Meisterschaftsstart)
Pflicht:	Nr. 1 Bogenachter Rva Nr. 2 Bogenachter Rve
Kür:	2:00 Min +/- 10 Sek.
Kürelemente:	Freie Elemente zur Musik, Höchstschwierigkeiten*: Dreiersprung, Salchow und Rittberger alle Stand- und Sitzpirouetten;

* Höchstschwierigkeiten müssen nicht gezeigt werden!
Ausnahme Pirouetten: vorgeschriebene Umdrehungszahl
Stand- und Sitzpirouetten mindestens drei (3) Umdrehungen.
Schwierigere als die erlaubten Elemente werden mit 0,5 Pkt.
Abzug pro Element in der A-Note bestraft.

Freiläufer 1 (Jahrgänge 2008 und 2009)

Bedingungen:	Mindestens und höchstens Freiläufer (bisher kein Meisterschaftsstart)
Pflicht:	Nr. 1 Bogenachter Rva Nr. 2 Bogenachter Rve
Kür:	2:00 Minuten +/- 10 Sekunden
Kürelemente:	Freie Elemente zur Musik. Höchstschwierigkeiten*: Dreiersprung, Salchow und Rittberger, alle Stand- und Sitzpirouetten;

* Höchstschwierigkeiten müssen nicht gezeigt werden!
Ausnahme Pirouetten: vorgeschriebene Umdrehungszahl
Stand- und Sitzpirouetten mindestens drei (3) Umdrehungen.
Schwierigere als die erlaubten Elemente werden mit 0,5 Pkt.
Abzug pro Element in der A-Note bestraft.

Freiläufer 2 (Jahrgänge 2006 und 2007)

Bedingungen:	Mindestens und höchstens Freiläufer (bisher kein Meisterschaftsstart)
--------------	--

Pflicht: Nr. 1 Bogenachter Rva
Nr. 2 Bogenachter Rve

Kür: 2:00 Minuten +/- 10 Sekunden

Kürelemente: Freie Elemente zur Musik.
Höchstschwierigkeiten*: Dreiersprung, Salchow und Rittberger
alle Stand- und Sitzpirouetten;

* Höchstschwierigkeiten müssen nicht gezeigt werden!
Ausnahme Pirouetten: vorgeschriebene Umdrehungszahl
Stand- und Sitzpirouetten mindestens drei (3) Umdrehungen.
Schwierigere als die erlaubten Elemente werden mit 0,5 Pkt.
Abzug pro Element in der A-Note bestraft.

Minis 1 (Jahrgänge 2008 und jünger)

Bedingungen: Höchstens Freiläufer (bisher kein Meisterschaftsstart)

Kür: 1:00 bis 1:30 Minuten ohne Toleranz

Kürelemente: Freie Elemente zur Musik,
Vorgeschriebene Kürelemente:
Vorwärts übersetzen rechts und links (jeweils geschlossene
Kreise in der Acht oder getrennt),
mindestens eine (1) Zweifuß- oder Einfuß- Standpirouette
Höchstschwierigkeit*: Dreiersprung

*Höchstschwierigkeit muss nicht gezeigt werden!
Ausnahme Pirouetten: vorgeschriebene Umdrehungszahlen: drei (3)
Schwierigere als die erlaubten Elemente werden mit 0,5 Pkt.
Abzug pro Element in der A-Note bestraft.

Minis 2 (Jahrgänge 2007 und älter - nur Erststarter)

Bedingungen: Höchstens Freiläufer, bisher kein Meisterschaftsstart

Kür: 1:00 bis 1:30 Minuten ohne Toleranz

Kürelemente: Freie Elemente zur Musik:
Vorgeschrieben Kürelemente:
Vorwärts übersetzten links und rechts (jeweils geschlossene
Kreise in der Acht oder getrennt)
mind. eine Zweifuß- oder Einfuß- Standpirouette
Höchstschwierigkeit*: Dreiersprung

* Höchstschwierigkeit muss nicht gezeigt werden!
Ausnahme Pirouetten: vorgeschriebene Umdrehungszahlen: drei
Schwierigere als die erlaubten Elemente werden mit 0,5 Pkt.
Abzug pro Element in der A-Note bestraft

Höchstpunktzahlen

Freiläufer und Erststarter

Einzellauf - Kombination - 2 Pflichtfiguren

Pflicht:	20= 50%	Multiplikator 1
Kür:	20= 50%	Multiplikator 1
Gesamt:	40=100%	nur Kombination

Minis

Einzellauf

Kür	20=100%	Multiplikator 1
-----	---------	-----------------

Wanderpokale

Bayerische Meisterschaften

Rahmenwettbewerbe

Bambini-Wettbewerbe

Punkteverteilung:

Die Anzahl der einzelnen möglichen Punkte für die drei Wanderpokale richtet sich je nach der Anzahl der teilnehmenden Vereine in den jeweiligen Meisterschafts- oder Wettbewerbsteilen. Die erreichbare Maximalpunktzahl errechnet sich jeweils nach teilnehmenden Vereinen.

Beispiel:	Meisterschaften	8 teilnehmende Vereine	= 8 Punkte
	Rahmenwettbewerbe	7 teilnehmende Vereine	= 7 Punkte
	Bambini-Wettbewerbe	9 teilnehmende Vereine	= 9 Punkte

Die Vergabe der Punkte erfolgt rückwärts von der Maximalpunktzahl beginnend.
(z.B. 1. Platz = Maximalpunktzahl, 2. Platz = 1 Punkt unter Maximalpunktzahl usw.)

Punkte werden jeweils in den Teilwettbewerben Pflicht- und Kürlaufen vergeben.
Für den Platz in der Kombinationswertung erfolgt eine weitere Punktevergabe.

Bei Wettbewerben die nur in Kombination gewertet werden (z.B. R7, R8, R9, R10) erfolgt die Punktevergabe nur nach dem Kombinationsergebnis.

Allgemeine Bestimmungen:

Meldungen: Die bayerischen Vereine melden die Teilnehmer bis **02.06.2016**
Karolin Falz, Feldstr. 7, 95176 Konradsreuth
Email: falz@arcor.de
oder: sparte-rollkunstlauf@briv-rollsport.de

Die Meldungen müssen enthalten:

- 1) Name, Vorname, Geb.-Datum des Teilnehmers
- 2) Bezeichnung des Wettbewerbes (Altersklasse)
- 3) Bestätigung des/der bestandenen Tests
- 4) Bestätigung der Vereinszugehörigkeit mit voller Angabe des Vereinsnamen und der Abkürzung
- 5) Bestätigung der Amateureigenschaft
- 6) Anerkennung der Haftpflichtklausel nach WOK, Ziffer 2.3.2.15

Startberechtigung: Startberechtigt sind alle Aktiven, die gemäß WOK die Zulassungsbestimmungen erfüllen.

Startpass: Zum Wettbewerb wird nur zugelassen wer im Besitz eines gültigen DRIV Startpasses inclusive der abgestempelten DRIV Lizenzmarke 2016 ist. Bei Teilnehmern unter 18 Jahren muss die sportärztliche Untersuchung für das laufende Jahr eingetragen sein. Der Sportpass ist am ersten Meisterschaftstag im Rechenbüro abzugeben.

Meldegebühren:	Einzelstart Pflicht oder Kür	30,00 €
	Starter in unterschiedlichen Teilwettbewerben	
	Pflicht und Kür	40,00 €
	Kombinationsstart	40,00 €
	Bambini Gruppe Erststarter	25,00 €
	Bambini Gruppe Freiläufer 1	25,00 €
	Bambini Gruppe Freiläufer 2	25,00 €
	Bambini Gruppe Minis 1	20,00 €
	Bambini Gruppe Minis 2	20,00 €

Die Vereine erhalten unverzüglich nach Meldeschluss eine Rechnung über die zu zahlenden Meldegebühren. Diese ist bis spätestens **15.06.2016** unter Angabe der Rechnungsnummer zu überweisen an:
BRIV-Sparte Kunstlauf
IBAN: DE63 7346 0046 0608 9896 64
BIC: GENODEF1KFB

Verspätete Meldungen: doppelte Meldegebühr

Abmeldungen:	Die Meldegebühr wird nur bei Krankheit unter Vorlage eines ärztlichen Attests zurückerstattet.
Kosten:	Die anfallenden Kosten für Anreise und Aufenthalt gehen zu Lasten der Teilnehmer.
Haftpflicht:	Für die Beschaffenheit der Lauffläche und sich daraus ergebende Gefahren für Teilnehmer und Offizielle übernimmt der Veranstalter keine Haftung.
Musikübertragung:	Als Tonträger sind nur CD's zugelassen. Auf jeder CD darf nur <u>einmal</u> die Musik (Kür oder Kurzkür) für den jeweiligen Teilnehmer aufgezeichnet sein. Die CD's müssen dauerhaft mit dem Namen des Teilnehmers, der Vereinszugehörigkeit und dem Wettbewerb beschriftet sein (kein MP3/MP4).
Gruppeneinteilung:	Bei größeren Gruppen kann eine altersgerechte Aufteilung der Starter erfolgen.
Zeitplan:	Der Zeitplan wird nach Vorliegen aller Meldungen zeitnah erstellt und den Vereinen per Email zugestellt.
Training:	Die Lauffläche steht den Teilnehmern zum Training nach einem besonderen Plan (Training) zur Verfügung.

Titel und Auszeichnungen

Bayerische(r) Meister(in) 2016	Damen, Herren
Bayerische(r) Juniorenmeister(in) 2016	Damen, Herren
Bayerische(r) Jugendmeister(in) 2016	Damen, Herren

Die Titel werden vergeben, wenn der Starter analog der WOK 2.9.1 eine durchschnittliche Einzelwertung in dem Wettbewerb Meisterklasse mind. 8,0, im Wettbewerb Junioren 7,5 und im Wettbewerb Jugend 7,0 bei der Mehrzahl der Wertungsrichter erhalten hat. Die Titel werden für die Teildisziplinen Pflicht und Kür (bestehend aus Kurzkür und Kür) sowie die Kombination vergeben. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde, Plätze 1-3 erhalten eine Medaille Plätze 1-3 der Kombinationswertung erhalten einen Pokal.

In den Schülerklassen der Bayerischen Meisterschaften, den Rahmen- und den Bambini-Wettbewerben werden Auszeichnungen wie folgt vergeben:

Bayerische(r) Schüler A	Sieger(in)	2016	Mädchen, Jungen
Bayerische(r) Schüler B	Sieger(in)	2016	Mädchen, Jungen
Bayerische(r) Schüler C	Sieger(in)	2016	Mädchen, Jungen
Bayerische(r) Schüler D	Sieger(in)	2016	Mädchen, Jungen
Bayerische(r) Cup	Sieger(in)	2016	Mädchen, Jungen
Bayerische(r) Nachwuchs	Sieger(in)	2016	Mädchen, Jungen
Bayerische(r) Kunstläufer	Sieger(in)	2016	Mädchen, Jungen

Bayerische(r) Fortgeschrittene	Sieger(in)	2016	Mädchen, Jungen
Bayerische(r) Inline Artistic	Sieger(in)	2016	Mädchen, Jungen
Bayerische(r) Anfänger	Sieger(in)	2016	Mädchen, Jungen
Bayerische(r) Bambini-Freiläufer	Sieger(in)	2016	Mädchen, Jungen
Bayerische(r) Bambini-Minis	Sieger(in)	2016	Mädchen, Jungen
Bayerische(r) Bambini-Erststarter	Sieger(in)	2016	Mädchen, Jungen

Konradsreuth, 19. Mai 2016

Bayerischer Rollsport- und Inline- Verband e.V.

gez. Martin Lux
Präsident

gez. Karolin Falz
Vorsitzende der
Kunstlaufkommission

Anhang 1

Für Deutschland gültige Pirouetten-Klassen angelehnt an CIPA

Klasse A Einzelpirouetten

- 5) Eingesprungene Waagepirouette
- 6) Eingesprungene Sitzpirouette
- 7) Inverted (alle Kanten)
- 8) Hackenwaage vorwärts und rückwärts ("Heel Camel")
- 9) Broken Ankle vorwärts oder rückwärts (Waage auf zwei Innenrollen)

Klasse B Einzelpirouetten

- 1) Waagepirouette ra
- 2) Waagepirouette re
- 3) Sitzpirouette ve
- 4) Sitzpirouette ra
- 6) Eingesprungene Klasse B-Pirouetten

Klasse C Einzelpirouetten

- 1) Sitzpirouette re (Haines)
- 2) Sitzpirouette va
- 4) Kreuzpirouette
- 5) Waage-Pirouette va
- 7) Eingesprungene Klasse C-Pirouetten

Siehe auch Homepage der SK Rollkunstlauf im DRIV, aktuelle Änderungen DRIV/CEPA/CIPA